

Ruhe bitte – hier wird Schach gespielt

DENKSPORT In Dresden kämpfen Mannschaften aus der ganzen Welt um die Medaillen bei der Schach-Olympiade.

In einem riesigen Saal stehen viele Tische mit Schachbrettern drauf. Ungefähr 1000 Leute spielen daran gleichzeitig Schach und grübeln. Viele Schiedsrichter und Besucher sehen zu. Trotzdem ist es sehr ruhig. Denn die Spieler müssen sich konzentrieren.

So etwa läuft es bei der Schach-Olympiade ab, die gerade in Dresden in Sachsen gestartet wurde. Das ist ein Wettbewerb von Ländermannschaften. Eine Mannschaft besteht aus vier Leuten. Die vier spielen gleichzeitig an vier Brettern jeweils gegen die Leute eines anderen Teams.

Jede Nationalmannschaft hat elf Spiele. Das erfolgreichste Team wird am 25. November als Olympiasieger geehrt. Es gibt Wettbewerbe für Männer-Teams und für Frauen-Teams. Sie kommen aus ganz vielen Ländern der Erde. Das berichteten die Veranstalter am Donnerstag. Als Gastgeber darf Deutschland sogar mit drei Mannschaften antreten. Erst vor kurzem gab es eine Einzel-Schach-Weltmeisterschaft in Bonn in Nordrhein-Westfalen. Da gewann ein Inder: Viswanathan Anand.



Mannschaften aus vielen Ländern der Erde machen bei der Schach-Olympiade mit, die gerade in Dresden in Sachsen gestartet wurde. Foto: dpa

Meister spielt gerne nachts

Bei der Schach-Olympiade spielt für Deutschland auch Jan Gustafsson mit. Der 29-jährige aus Hamburg ist Schach-Großmeister. Diesen Titel verdient man sich durch Erfolge bei internationalen Schachturnieren. Sein Vater brachte ihm das Spiel bei, als er zehn war.

Ein Frühaufsteher ist er nicht: „Vor zwölf bin ich selten wach. Das ist sehr verbreitet unter Schachspielern, das sind fast alle Nachtmenschen.“ Und wie läuft so ein Trainingstag ab? „Ich treffe mich oft abends mit befreundeten Spielern. Oder ich sitze daheim vor dem Computer und arbeite vor mich hin.“ Dabei probiert er zum Beispiel unterschiedliche Möglichkeiten für Schachpartien aus.

GUT ZU WISSEN

Wusstest du, dass die beiden Boxprofis Vitali und Wladimir Klitschko auch Schach spielen? In ihrem Heimatland Ukraine in Osteuropa spielen nämlich eigentlich jedes Kind Schach, erklärt der 37-jährige Vitali Klitschko. Er brachte seinem jüngeren Bruder Wladimir die Regeln bei. „Es gibt nichts Besseres als eine Partie Schach, um seine Konzentrationsfähigkeit zu trainieren“, sagt Vitali. Und wer gewinnt, wenn die beiden gegeneinander spielen? Mal der eine, mal der andere.